

# Innenausbau von Mensa und OGGS erfolgt im Spätsommer

Stand: 20.06.2025, 20:21 Uhr

Von: [Gabi Bender](#)

---

**Kommentare****Drucken****Teilen**

---



Zur Grundsteinlegung trafen sich Vertreter aus Gemeinde und Politik, des Generalübernehmers aus Lennestadt, der Caritas, die die OGGS betreibt, der Möhnesee-Schule und des Architekturbüros. © Gabi Bender

*Die Vorfreude wächst: Der Bau des Kombigebäudes an der Möhnesee-Schule schreitet zügig voran. Das Haus soll im 2. Quartal 2026 bezugsfertig sein.*

Möhnesee - „Wenn wir in diesem Tempo weitermachen können wie bisher, haben wir hier im Spätsommer das Gebäude stehen inklusive Dach und können dann an den Innenausbau gehen“, prognostizierte Bauamtsleiter Jürgen Schmidt anlässlich der Grundsteinlegung des Kombigebäudes Mensa / OGGS in Körbecke.

Nachdem in der vergangenen Woche die Bodenplatte betoniert worden ist, sind jetzt schon die ersten Wände zu sehen. Allmählich lässt sich erahnen, wo sich später Eingang, Aufzug, Kiosk, Bühne, Mensa und OGGS-Gruppenräume befinden werden. „Eine der besten Entscheidungen war es“, betonte Bürgermeisterin Maria Moritz, „die ganze Sache einem Generalübernehmer zu übergeben, denn das hat sich schon beim Feuerwehrgerätehaus in Günne bewährt.“ Bei dem im Mai abgeschlossenen Bauvorhaben waren sowohl Budget- als auch Zeitplan eingehalten worden und so sieht es derzeit auch in Körbecke aus. Bezugsfertig soll das Kombigebäude Mensa / OGGS im 2. Quartal 2026 sein.

„Wir freuen uns total darauf, dass wir dann nach über zehn Jahren Sekundarschule endlich angekommen sind – ganz ohne Provisorium“, sagte Schulleiterin Sabine Baukmann und ergänzte: „Für die Schüler ist so eine Baustelle in der direkten Nachbarschaft natürlich richtig spannend.“ Dank eines Durchgangs können die Schüler den Sportplatz nach wie vor nutzen.

Bevor es im Spätsommer an den Innenausbau geht, sind allerdings noch Gespräche zu führen. „Wir haben den Arbeitskreis Mensa mit der Gemeinde, in dem wir seinerzeit das Grundgerüst geplant haben und werden uns dann wieder zusammensetzen, um den Innenausbau zu planen“, so die Schulleiterin der Möhnesee-Schule. Auch mit der OGGS wird sich die Gemeinde wieder zusammensetzen, denn wie die Gestaltung der von ihr

genutzten Räume aussieht, ist ebenfalls noch offen. „Das Farbkonzept steht noch nicht“, verriet Architektin Helen Abraham, „das stimmen wir in erster Linie mit der OGGS und Schule ab.“

Darauf, dass sie weiterhin so gut in die Planungen einbezogen werden, hofft Kirsten Winkler, die die OGGS gemeinsam mit Marie Koerdt leitet. „Der Wechsel in die neue OGGS wird natürlich eine große Herausforderung für uns, da es sich alles erst einspielen muss, aber wir freuen uns natürlich auf die neuen Räumlichkeiten und ich glaube, das wird richtig gut.“

In diesem und auch im kommenden Schuljahr besuchen 75 Kinder die OGGS in Körbecke.

*Wir freuen uns total darauf, dass wir dann nach über zehn Jahren Sekundarschule endlich angekommen sind – ganz ohne Provisorium.*

Sabine Baukmann Schulleiterin

*Wenn wir in diesem Tempo weitermachen können wie bisher, haben wir hier im Spätsommer das Gebäude stehen inklusive Dach und können dann an den Innenausbau gehen.*

Jürgen Schmidt Bauamtsleiter